

Gesundheitsminister Holetschek empfängt Radtour-pro-Organspende beim Etappenstopp am Uniklinikum rechts der Isar



Der Bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek, und Dr. Martin Siess, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikum rechts der Isar, sind sich einig: „Organspenden können Leben retten!“ Darum sei es zentral, mediale Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema zu schaffen, betonte Siess.

Genau das leiste der Verein „TransDia-Sport Deutschland e. V.“ (<https://www.transdiaev.de/>) mit seiner Aktion „Radtour-pro-Organspende“. „Eine Radtour über 500 Kilometer, an der auch Transplantierte teilnehmen – das zeigt auf beeindruckende Weise, wie wegweisend eine Organspende ist: Sie steht für mehr Lebensqualität, gar für ein neues Leben.“

Erstes Etappenziel der 14. Radtour pro Organspende war das Universitätsklinikum rechts der Isar. Bei strahlendem Sonnenschein bereiteten Mitarbeitende der [Klinik und Poliklinik für Chirurgie](#) rund um Prof. Dr. Helmut Friess den 30 Fahrer*innen einen tollen Empfang.

Als Highlight spielte die TUM Professoren-Big-Band, am Bass: Herr Prof. Dr. Lutz Renders, der Leiter des Nieren- und Nieren-Pankreas-Transplantationsprogrammes am Universitätsklinikum.

Weitere Informationen zur Kampagne „Du Entscheidest! Organspende? Deine Wahl.“ sind zu finden unter www.du-entscheidest.bayern.

